

INTEGRATION DURCH SPORT

PERSPEKTIVEN DER SPORTBEZOGENEN INTEGRATIONSARBEIT

17. November 2017, Frankfurt



Faktencheck

DOSB

- In 99 Mitgliedsorganisationen sind mehr als 27 Millionen Mitgliedschaften in über 90.000 Turn- und Sportvereinen organisiert.
- 8,6 Millionen Freiwillige engagieren sich im Bereich Sport und Bewegung davon 740.000 Amtsträger auf der Vorstandsebene (z. B. Vorsitzender).
- In 20 Prozent der Sportvereine übernehmen Mitglieder mit Migrationshintergrund ehrenamtliche Positionen.
- Im Durchschnitt erbringen die Engagierten auf der Vorstandsebene und Ausführungsebene eine jährliche Arbeitsleistung von 290 Millionen Stunden.

(Quelle: <http://www.dosb.de/de/organisation/wir-ueber-uns/>)

Strukturelle Anbindung



Sport und Integration

- Bundesprogramm „Integration durch Sport“ seit 1989
 - mit einer gleichbleibenden Zuwendung unterstützt

INTEGRATION DURCH SPORT

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Erhöhung seit 2016 auf 11,4 Millionen Euro
- Gefördert wird
 - das erforderliche Personal (nahezu 100 Mitarbeiter*innen arbeiten in und für IdS) mit 5,7 Millionen Euro
 - die spezifischen Integrationsmaßnahmen mit 5,7 Millionen Euro
- Antrag 2018 bis 2020 mit 11,4 Mio. Euro p.a. gestellt

... weitere Projekte im Fachgebiet



- Projekt „Willkommen im Sport“ (2018)
gefördert durch Beauftragte für Migration, Flüchtlinge
und Integration sowie weitere Eigen-/ Drittmittel der beteiligten
Verbände
(enge Zusammenarbeit mit der dsj mit dem Projekt „Orientierung
durch Sport“)
- Projekt „Zugewandert und Geblieben“ (2014 bis 2017)
gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit
- Projekt „Katjes verbindet – Integration durch Sport“ (2014 / 2015)
gefördert durch die Firma Katjes Fassin GmbH & Co KG

Unser Integrationsverständnis



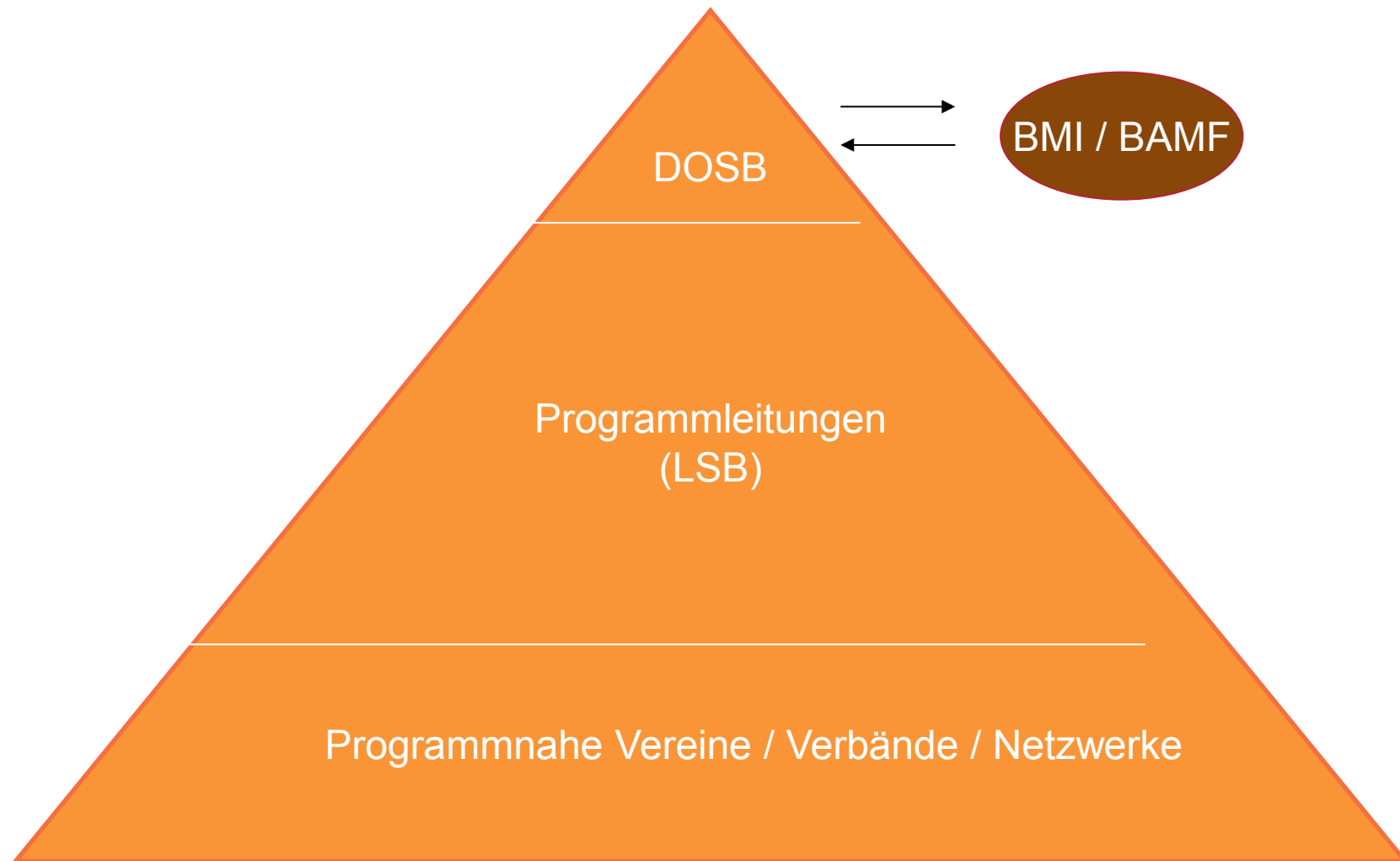
© Sport ohne Grenzen

Integration ist ein langfristiger und kontinuierlicher Prozess, der die gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe in sozialen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Bereichen zum Ziel hat. Sie betrifft sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. **Teilnahme und Teilhabe sind zentrale Aspekte im Leben jedes Einzelnen** – unabhängig von der sozialen, kulturellen oder ethnischen Herkunft.

Als Sportorganisation leiten wir aus diesem Verständnis den Anspruch ab, für alle Bevölkerungsgruppen eine gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe am Sport zu ermöglichen.

(Auszug aus dem Grundlagenpapier des DOSB, 2013)

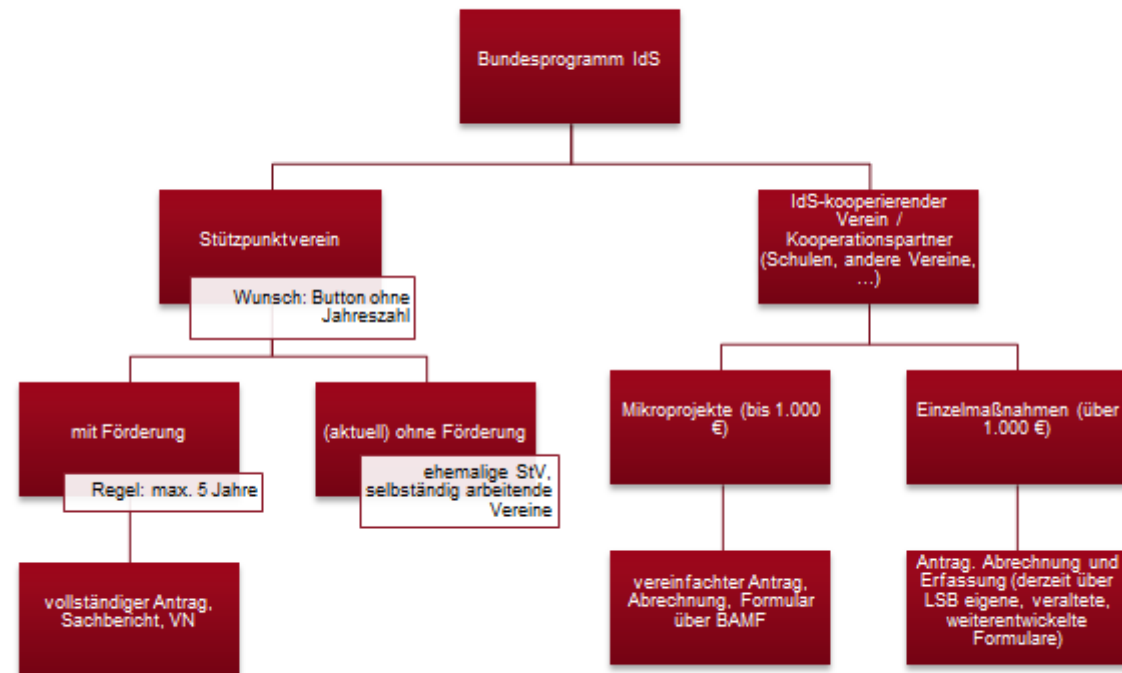
Programmstruktur



Die Grundlage ist der Sportverein

- Der Verein bietet ein qualitatives Sportangebot zu **sehr günstigen Beiträgen**
- Der Verein leistet einen bemerkenswerten Beitrag zum **Gemeinwohl** in unserem Land
- Der Verein übernimmt **gesellschaftspolitische Aufgaben**
- Der Verein bietet seinen Mitgliedern einen **Erfahrungsraum für Engagement und Aktivität**
- Der Verein kann **Integration** fördern
- Der Verein trägt dazu bei, dass **Werte vermittelt** und demokratische Grundwerte erlernt werden (können)
- Der Verein ist Träger einer **systematischen gesundheitlichen Prävention**
- Der Verein **kooperiert mit vielen kommunalen Einrichtungen**

Strukturierung der programmnahen Vereine



Fokus auf die Zielgruppen



Unsere Ziele

Integration in den Sport

Integration durch Sport in die Gesellschaft

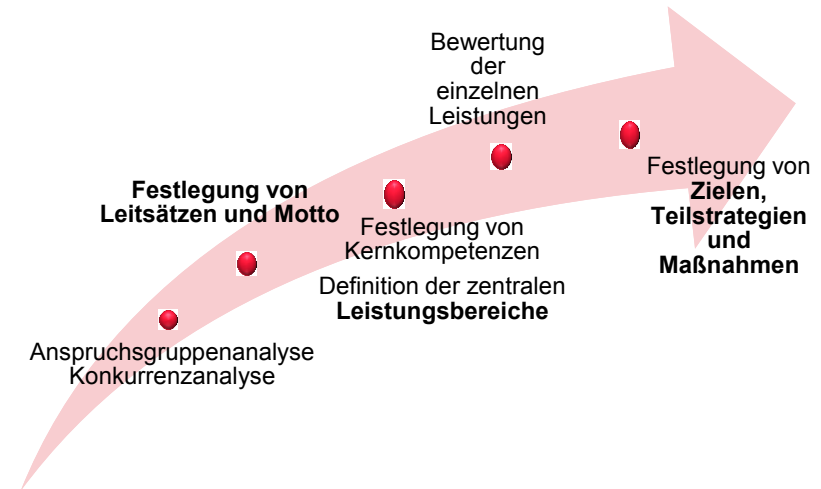
Interkulturelle Öffnung des Sports und seiner Vereine

Verankerung des Themas „Integration“ in den Strukturen des gemeinnützigen Sports

Inhalte des Bundesprogrammes

Leistungsbereiche des Bundesprogrammes

- Politische Interessenvertretung
- Kommunikation
- Programmeigene Angebote
- Bildung und Qualifizierung
- Angebote für Mitgliedsorganisationen und Kooperationspartner



Wir wollen...

- ... voneinander und miteinander lernen.
- ... gemeinsam an Konzepten, Angeboten, Maßnahmen sowie Themen (z.B. Bildung) arbeiten und diese für verschiedene Zielgruppen (Frauen, Männer, Ältere, Familien etc.) entwickeln, um auf die unterschiedlichen Bedarfe zu reagieren.
- ... gemeinsame Gestaltungsräume dazu schaffen.



Integration ist ganz einfach:

Man muss nur aufeinander zugehen, miteinander reden und einander zuhören.